

## ACHTUNG:

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

Risiken der Steuererklärung in Papierform:

- Fehler beim Ausfüllen
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

Schenken Sie Ihr Geld nicht dem Finanzamt!

Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.

- Mit smartsteuer dauert die Steuererklärung nur eine Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es dafür 1.069 Euro zurück!



5-Euro-Gutschein für smartsteuer:

Als Steuern.de-Nutzer sparen Sie gleich doppelt.

Ihr Gutschein-Code: STEUERFORMULAR

Gleich loslegen unter [www.smartsteuer.de](http://www.smartsteuer.de)

**Anlage Kind**Für jedes Kind bitte eine  
eigene Anlage Kind abgeben.Daten für die mit **e** gekennzeichneten  
Zeilen liegen im Regelfall vor und müssen  
nicht eingetragen werden.  
– Bitte Infoblatt eDaten / Anleitung beachten –

3

**Angaben zum Kind**

Identifikationsnummer 01

Vorname

ggf. abweichender Familienname

Geburtsdatum

16

Anspruch auf Kindergeld  
(einschließlich Kinderbonus) oder  
vergleichbare Leistungen für 2020

15

EUR

Für die Kindergeldfestsetzung zuständige Familienkasse

Wohnsitz  
im Inland 00

vom

bis

ggf. abweichende Adresse

Wohnsitz  
im Ausland 07

vom

bis

ggf. abweichende Adresse (bei Wohnsitz im Ausland bitte auch den Staat angeben) (Kz 14)

**Kindschaftsverhältnis zur stpfl. Person / Ehemann /  
Person A**

02

1 = leibliches Kind /  
Adoptivkind

2 = Pflegekind

3 = Enkelkind /  
Stiefkind**Kindschaftsverhältnis zur Ehefrau /  
Person B**

03

1 = leibliches Kind /  
Adoptivkind

2 = Pflegekind

3 = Enkelkind /  
Stiefkind**Kindschaftsverhältnis zu einer anderen Person**

Name, Vorname

Geburtsdatum dieser Person

Dauer des Kindschaftsverhältnisses

vom

bis

Letzte bekannte Adresse

Art des Kindschaftsverhältnisses

1 = leibliches Kind / Adoptivkind  
2 = Pflegekind

Der andere Elternteil lebte im Ausland

Das Kindschaftsverhältnis zum anderen Elternteil ist durch dessen Tod erloschen am

Der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des anderen Elternteiles ist nicht zu ermitteln  
oder der Vater des Kindes ist amtlich nicht feststellbar**Angaben für ein volljähriges Kind**

Das Kind

- befand sich in einer Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung,
  - befand sich in einer Übergangszeit von höchstens vier Monaten (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabschnitten),
  - konnte eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen und / oder
  - hat ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (Jugendfreiwilligendienstgesetz), eine europäische Freiwilligenaktivität, einen entwicklungspolitischen Freiwilligendienst, einen Freiwilligendienst aller Generationen (§ 2 Abs. 1a SGB VII), einen Internationalen Jugendfreiwilligendienst, Bundesfreiwilligendienst oder einen Anderen Dienst im Ausland (§ 5 Bundesfreiwilligendienstgesetz) geleistet.
- (Folgen diese Abschnitte unmittelbar aufeinander, sind sie zu einem Zeitraum zusammenzufassen.)

1. Zeitraum

vom

bis

2. Zeitraum

vom

bis

Erläuterungen zu den  
BerücksichtigungszeiträumenDas Kind war ohne Beschäftigung und bei einer Agentur für Arbeit  
als arbeitsuchend gemeldetDas Kind war wegen einer vor Vollendung des 25. Lebensjahres ein-  
getretenen Behinderung außerstande, sich selbst finanziell zu unter-  
halten (Bitte Anleitung beachten.)**Angaben zur Erwerbstätigkeit eines volljährigen Kindes (nur bei Eintragungen in Zeile 16)**Das Kind hat bereits eine erstmalige Berufsausbildung  
oder ein Erststudium abgeschlossen

84

1 = Ja  
2 = Nein

Falls Zeile 20 mit „Ja“ beantwortet wurde:

Das Kind war erwerbstätig (kein Ausbildungs-  
dienstverhältnis)

85

1 = Ja  
2 = Nein

Falls Zeile 21 mit „Ja“ beantwortet wurde:

Das Kind übte eine / mehrere geringfügige Beschäfti-  
gung(en) im Sinne der §§ 8, 8a SGB IV (sog. Minijob) aus

86

1 = Ja  
2 = NeinBeschäftigungs-  
zeitraum

vom

bis

Das Kind übte andere Erwerbstätigkeiten aus  
(bei mehreren Erwerbstätigkeiten bitte Angaben  
lt. gesonderter Aufstellung)

87

1 = Ja  
2 = Nein

Erwerbszeitraum

(Vereinbarte) regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Tätigkeit(en) lt. Zeile 22  Stunden lt. Zeile 23  Stunden

**Beiträge zur inländischen Kranken- und Pflegeversicherung** (Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)**Aufwendungen von mir / uns als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen**

EUR

31	Beiträge zu Krankenversicherungen des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	66	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>	-	<input type="checkbox"/>	e
32	Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung	67	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>	-	<input type="checkbox"/>	e
33	Von den Versicherungen lt. den Zeilen 31 und / oder 32 erstattete Beträge	68	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>	-	<input type="checkbox"/>	e

Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge zu Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes (z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen) abzüglich erstatteter Beiträge

34  , **Aufwendungen vom Kind als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen**

35	Beiträge zu Krankenversicherungen des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	70	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>	-	<input type="checkbox"/>	
36	In Zeile 35 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	71	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>	-	<input type="checkbox"/>	
37	Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung	72	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>	-	<input type="checkbox"/>	
38	Von den Versicherungen lt. den Zeilen 35 und / oder 37 erstattete Beträge	73	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>	-	<input type="checkbox"/>	
39	In Zeile 38 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	74	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>	-	<input type="checkbox"/>	
40	Zuschuss von dritter Seite zu den Beiträgen lt. den Zeilen 35 und / oder 37 (z. B. nach § 13a BAföG)	75	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>	-	<input type="checkbox"/>	

**Beiträge zur ausländischen Kranken- und Pflegeversicherung** (Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)**Aufwendungen von mir / uns / dem Kind als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen**

EUR

41	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und / oder Erstattungen) zu ausländischen Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes, die mit inländischen gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherungen vergleichbar sind (nur Basisabsicherung) – Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge, die von mir / uns als Versicherungsnehmer geschuldet und getragen wurden, in Zeile 34 eintragen –	89	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>	-	<input type="checkbox"/>	
42	In Zeile 41 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	90	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>	-	<input type="checkbox"/>	

**Übertragung des Kinderfreibetrags / des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf**

Ich beantrage den vollen Kinderfreibetrag und den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil der andere Elternteil

43 – seiner Unterhaltsverpflichtung nicht zu mindestens 75% nachkommt oder  
– mangels Leistungsfähigkeit nicht unterhaltspflichtig ist  1 = Ja

Falls die Frage in Zeile 43 mit Ja beantwortet wurde:

44 Es wurden Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gezahlt für den Zeitraum  vom  bis 45 Ich beantrage den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil das minderjährige Kind bei dem anderen Elternteil nicht gemeldet war.  1 = Ja  43  vom  bis 46 Nur beim Stief- / Großelternanteil: Ich / wir beantrage(n) die Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil ich / wir das Kind in meinem / unserem Haushalt aufgenommen habe(n) oder ich / wir als Großelternanteil gegenüber dem Kind unterhaltspflichtig bin / sind.  1 = Ja  77 Zeitraum der Haushaltszugehörigkeit / Unterhaltsverpflichtung vom  bis 47 Nur beim Stief- / Großelternanteil: Der Kinderfreibetrag und der Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf sind lt. **Anlage K** zu übertragen.  1 = Zustimmung eines Elternteils liegt vor  2 = Zustimmungen beider Elternteile liegen vor48 Nur bei den berechtigten Elternteilen: Der Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf auf den Stief- / Großelternanteil wurde lt. **Anlage K** zugestimmt.  1 = Ja**Entlastungsbetrag für Alleinerziehende**

49	Das Kind war mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet	42	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>	-	<input type="checkbox"/>	
50	Für das Kind wurde mir Kindergeld ausgezahlt	44	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>	-	<input type="checkbox"/>	
51	Außer mir war(en) in der gemeinsamen Wohnung eine / mehrere volljährige Person(en) gemeldet, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand.	46	<input type="checkbox"/> 1 = Ja <input type="checkbox"/> 2 = Nein	Falls ja	47	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>
52	Es bestand eine Haushaltsgemeinschaft mit mindestens einer weiteren volljährigen Person, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand.	49	<input type="checkbox"/> 1 = Ja <input type="checkbox"/> 2 = Nein	Falls ja	50	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>

Name, Vorname (weitere Personen bitte in einer gesonderten Aufstellung angeben)

53 

Verwandtschaftsverhältnis

Beschäftigung / Tätigkeit

54

**Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes**

		1. Zeitraum		2. Zeitraum			
		vom	bis	vom	bis		
61	Das Kind war auswärtig untergebracht	85	<input type="text"/>	<input type="text"/>	86	<input type="text"/>	<input type="text"/>
62	Es handelte sich zumindest zeitweise um eine auswärtige Unterbringung im Ausland	87	<input type="text"/>	1 = Ja			
63	Anschrift(en), Staat(en) – falls im Ausland <input type="text"/>						

**Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:**

64 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist der Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt 88  %

**Schulgeld**

		Gesamtaufwendungen der Eltern EUR	
65	für den Besuch einer Privatschule (Bezeichnung der Schule oder deren Träger)	24	<input type="text"/> ,–
66	<b>Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:</b> Das von mir übernommene Schulgeld beträgt	56	<input type="text"/> ,–
67	Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für das Schulgeld in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt	57	<input type="text"/> %

**Übertragung des Behinderten- und / oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags**

– bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis einreichen –

Die Übertragung des **Behinderten-Pauschbetrags** wird beantragt:

		Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung gültig von		bis	unbefristet gültig	Grad der Behinderung
68		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	25 <input type="text"/>
69	Das Kind ist – geh- und stehbehindert (Merkzeichen „G“ oder „aG“)			<input type="text"/>	1 = Ja	
70	– blind / ständig hilflos (Merkzeichen „Bl“ und / oder „H“), schwerstpflegebedürftig (Pflegegrad 4 oder 5)			55	<input type="text"/>	1 = Ja

71 Die Übertragung des **Hinterbliebenen-Pauschbetrags** wird beantragt: 26  1 = Ja

**Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:**

72 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag sind die für das Kind zu gewährenden Pauschbeträge für Behinderte / Hinterbliebene in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt 28  %

**Kinderbetreuungskosten**

		vom		bis	Gesamtaufwendungen der Eltern EUR	
73	Art der Dienstleistung, Name und Anschrift des Dienstleisters	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	51	<input type="text"/> ,–
74	Steuerfreier Ersatz (z. B. vom Arbeitgeber), Erstattungen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	79	<input type="text"/> ,–
75	Es bestand ein <b>gemeinsamer</b> Haushalt der Elternteile	vom	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	<input type="text"/>
76	Es bestand <b>kein gemeinsamer</b> Haushalt der Elternteile	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
77					<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:**

		vom		bis	Aufwendungen EUR	
78	Ich habe Kinderbetreuungskosten in folgender Höhe getragen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/> ,–
79	Laut übereinstimmendem Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für die Kinderbetreuung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt			<input type="text"/>	<input type="text"/>	%